

## Niederschrift

über die 8. Sitzung des Gemeinderates  
am Dienstag, 23.11.2010, 19:15 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

### Anwesend:

#### Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.  
Brandt, Ulrich  
Breuer, Mathilde  
Dieckmann, Werner  
Eisel, Peter  
Erpenbeck, Wilhelm  
Hagemeyer, Tobias  
Haverkamp, André  
Hermanns, Hubertus  
Höggemann, Ulrich  
Hollmann, Sebastian  
Horstmann, Heinz-Hugo  
Kock, Heinz  
Krieger, Claudia  
Läkamp, Karin  
Läkamp, Manfred  
Löckener, August  
Möllenbeck, Elmar  
Neumann, Jochem  
Niedermeier, Claudia  
Rowald, Bernhard  
Schepers, Andreas  
Schindler, Joachim  
Stöcker, Uwe  
Stratmann, Werner  
Wördemann, Hubert  
Zumhasch, Heinz-Josef

bis TOP 3 nöt

#### von der Verwaltung

Hoffmann, Marion  
Nünning, Heinz  
Stegemann, Hubertus

bis TOP 9

**Es fehlen entschuldigt:**

Ausschussmitglieder
Füssel, Michael Gebühr, Gabriele

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

*BM Schindler* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

*VA Hoffmann* wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird Befangenheit festgestellt:

TOP 2 nöt:RM Höggemann

**4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**5. Bericht des Bürgermeisters**

**1. Besichtigung des Entsorgungszentrums Ennigerloh (AWG)  
(Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf GmbH)**

Zur Besichtigung des Entsorgungszentrums in Ennigerloh lade ich Sie herzlich ein. Die Besichtigung ist geplant für den 18. Januar 2011, 15:00 Uhr. Die Fraktionsvorsitzenden haben eine TeilnehmerInnenliste erhalten, in die Sie sich bitte bis 10.12.2010 eintragen mögen.

**2. Pferdesteuer**

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 4. November 2010 wurde gefragt, ob die Gemeinde Ostbevern eine Pferdesteuer einführen dürfte.

Nach Auskunft des Städte- und Gemeindebundes ist es denkbar, die Pferdehaltung – analog zur Hundehaltung – mit einer kommunalen Aufwandsteuer zu belegen. Anders als die Hundesteuer gibt es aber eine Pferdesteuer in NRW bislang nicht. Dies hat zur Konsequenz, dass es sich um die erstmalige Einführung einer Steuer handeln würde, die nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes der Genehmigung des Innen- und Finanzministers bedürfte. In der Vergangenheit sind entsprechende Vorstöße von Kommunen abschlägig beschieden worden. Hinsichtlich der Pferdehaltung ist zudem darauf hinzuweisen, dass diese tlw. mit einer Reitabgabe belastet ist. Ob neben dieser Reitabgabe noch eine kommunale Aufwandsteuer erhoben werden kann, ist aus Sicht des Städte- und Gemeindebundes zumindest zweifelhaft.

### 3. Neuer Personalausweis ab dem 01.11.2010

Seit dem 01. November 2010 gibt es ihn, den neuen Personalausweis im Scheckkartenformat.

Bis zum heutigen Tag haben bereits 38 Personen den neuen Ausweis beantragt.

Der neue Personalausweis bietet neben dem handlichen Format:

1. Neue Ausweisfunktion für den Einsatz im Internet und an Automaten.
2. Mehr Kontrolle über die eigenen Daten, d. h. selbst bestimmte Datenfreigabe durch den Ausweisinhaber.
3. Mehr Schutz gegen Missbrauch durch digitales Lichtbild und freiwillige Fingerabdrücke.
4. Vorbereitung für die elektronische Signatur (separat zu erwerben)
5. Integrierter Chip im Innern, der die neuen Funktionen ermöglicht und die Daten des Ausweisinhabers sichert.

Alles Wissenswerte zum neuen Personalausweis finden Sie in diesem kleinen Merkblatt des Bundesministeriums des Innern, das ich Ihnen hiermit aushändige. Fragen beantworten Ihnen im Übrigen gerne die Mitarbeiter des Bürgerbüros.

#### 4. Beratungsangebot der Verbraucherzentrale NRW im Kreishaus Warendorf

Zum 1. September 2010 hat die Verbraucherzentrale NRW die Verbraucher- und Energieberatung im Kreis Warendorf erweitert. Möglich wurde dies durch die finanzielle Unterstützung des Kreises bzw. durch eine entsprechende Bundesförderung.

Die Verbraucherzentrale steht den Bürgerinnen und Bürgern für die Lösung vielfältiger Verbraucherfragen nunmehr an zwei Tagen in der Woche (montags von 9.00 bis 13.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr) im Kreishaus Warendorf zur Verfügung. Darüber erhält der Bürger an jedem 2. und 4. Mittwochnachmittag im Monat eine Beratung in Sachen Energieeinsparung.

#### 5. Veranstaltung des Lokalen Bündnisses für Familien in Ostbevern

Unter dem Thema „Nur keine Bindungsangst,“ hat gestern in Ostbevern eine Veranstaltung stattgefunden, die Unternehmen und regionalen Akteuren Mut machen sollte, sich zu einem „starken Team“, einem Lokalen Bündnis, zusammen zu schließen.

Rund 70 Gäste waren der Einladung des Familienbündnisses Ostbevern, die zu dieser Veranstaltung gemeinsam mit der gfw-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH geladen hatten, gefolgt. In Impulsreferaten, einer Podiumsdiskussion sowie am Beispiel Ostbeverns wurden die Vorteile und der Mehrwert für den Zusammenschluss in einem Lokalen Bündnis deutlich herausgehoben.

#### 6. Zertifizierung „Familienfreundlicher Mittelstand“

Die Gemeinde Ostbevern beabsichtigt, sich als Arbeitgeber um das Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Mittelstand“ zu bewerben. Mit dieser Bewerbung möchte die Gemeinde ihren bereits familienfreundlichen Maßnahmen neuen Schwung verleihen aber auch die damit verbundene Chance nutzen, weitere familienfreundliche Strukturen für ihre Mitarbeiter zu entwickeln.

Die Zertifizierung erfolgt durch das Netzwerk FAMM – Familie, Arbeit, Mittelstand im Münsterland und wird aller Voraussicht nach im Januar abgeschlossen sein.

Bislang wurden im Kreis Warendorf erst 5 Unternehmen mit dem Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Mittelstand“ ausgezeichnet, darunter als erster kommunaler Arbeitgeber der Kreis Warendorf. Sollte Ostbevern das Qualitätssiegel erhalten, wäre es die erste Kommune im Kreis Warendorf.

*RM Brandt:*

Fallen für die Audits und weiteren Gespräche Kosten an?

*BM Schindler:*

Die anfallenden Kosten sind gering, da lediglich Fragebögen an die Mitarbeiter verteilt wurden und evtl. einige Interviews geführt werden. Weitere Termine und Audits sind nicht vorgesehen.

#### 7. Fragebogen im Rahmen des Modellprojekts „Aktiv im Alter“

Die Gemeinde Ostbevern beteiligt sich am Bundesmodellprojekt „Aktiv im Alter“, dessen Bestreben es ist, Kreise, Städte und Gemeinden dabei zu unterstützen, ein Leitbild des „aktiven Alters“ in den Kommunen zu entwickeln und zu erweitern.

Das Projekt sieht dabei unter anderem auch eine Bürgerumfrage vor, um Erkenntnisse darüber zu erhalten, welche Erwartungen ältere Menschen für ihr Leben an ihren Wohnort stellen.

Mittels eines Fragebogens, der mit Mitgliedern des ROCCO (Rüstiger Oldie Computer Club Ostbevern) entwickelt wurde, möchte die Gemeinde feststellen, welche Bedarfe und Wünsche es explizit dazu von der „Altersgruppe 55 +“ gibt.

Der Fragebogen wird in den nächsten Tagen an alle Bürger/innen der „Altersgruppe 55 +“ versandt.

#### 8. Praktikums- und Ausbildungsplatzführer

Das Bündnis für Lokale Familien Ostbevern hat den Praktikums- und Ausbildungsplatzführer für Ostbevern neu aufgelegt. In dieser 2. und überarbeiteten Auflage stellen 91 Unternehmen aus Ostbevern ihre Möglichkeiten zu Praktikums- und Ausbildungsplätzen vor. Auf rd. 120 Seiten erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler einen hilfreichen Leitfaden zur beruflichen Orientierung sowie einen Überblick über die lokalen Ausbildungsbetriebe und deren Kontaktdaten.

#### 9. Sitzung des Sport- und Kulturausschusses

In Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden Heinz-Josef Zumhasch fällt die am 20.11.2010 vorgesehene Sitzung des Sport- und Kulturausschusses aus, da keine Tagesordnungspunkte zur Beratung anstehen.

*RM Neumann:*

Nachdem nun erneut die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses ausfällt, sollte nach den Haushaltsberatungen über neue Lösungen nachgedacht wer-

den.

*RM Brandt und Eisel:*

Eine Überprüfung der Ausschüsse war seinerzeit nach rund einem Jahr angedacht.

## **6. Berichte aus den Gremien**

*RM Neumann* berichtet von der am 26.10.2010 stattgefundenen Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes. In dieser Sitzung wurde die Änderung der Satzung der Sparkasse Münsterland Ost und die Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung des Zweckverbandes der Sparkasse Münsterland Ost beraten. Zudem wurde ein ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates und dessen Stellvertreter gewählt.

## **7. Bürger- und Fraktionsanträge**

Folgende Bürger- und Fraktionsanträge wurden eingereicht:

- SPD-Fraktion vom 05.10.2010  
Erarbeitung eines Konzeptes „Leben und Wohnen im Alter“  
**Schul-, Sozial- und Familienausschuss 25.11.2010**
- SPD-Fraktion vom 05.10.2010  
Verkehrsberuhigung auf der Geschwister-Scholl-Straße  
**Umwelt- und Planungsausschuss am 26.10.2010**
- Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ vom 16.11.2010  
Antrag zur U3-Betreuung und zur Situation im Kindergarten Knusperhäuschen  
**Schul-, Sozial- und Familienausschuss 25.11.2010**
- CDU-Fraktion vom 25.10.2010  
Anfrage zum Eckdatenpapier Haushalt 2011  
**Rat am 23.11.2010**
- SPD-Fraktion vom 09.11.2010  
Neuordnung der Arbeitsgemeinschaft für die Beschäftigung im Kreis WAF  
**Schul-, Sozial- und Familienausschuss am 25.11.2010 und Rat am 16.11.2010**
- FDP-Fraktion vom 11.11.2010  
Klimaschutz in Ostbevern  
**Rat am 23.11.2010**
- CDU-Fraktion vom 15.11.2010  
Integriertes Handlungskonzept – Bereitstellung von Haushaltsmitteln

***Umwelt- und Planungsausschuss am 23.11.2010***

- FDP-Fraktion vom 18.11.2010  
SGB-II Option

***Tischvorlage Schul-, Sozial- und Familienausschuss am 25.11.2010***

- Bürgerantrag vom 20.11.2010  
Verkehrsberuhigung Am Haarhaus

***Umwelt- und Planungsausschuss am 14.12.2010***

**7.1. Klimaschutz in Ostbevern  
- Antrag der FDP-Fraktion  
Vorlage: 2010/154**

*RM Aichner* begründet den als Anlage 1 beigefügten Antrag der FDP – Fraktion. Demnach soll der Arbeitskreis „Energie“ in einen Arbeitskreis „Klima und Energie“ erweitert werden. Zudem soll auch eine personelle Erweiterung des Arbeitskreises erfolgen.

Sodann wird beschlossen:

Der Arbeitskreis „Energie“ soll in einen Lenkungskreis „Klimaschutz und Energie“ umbenannt werden. Innerhalb des Lenkungskreises sollen Arbeitskreise gebildet werden.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**8. Beteiligung der kreisangehörigen Gemeinden an der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltsatzung für 2011 des Kreises Warendorf  
Vorlage: 2010/147**

Nach kurzer Erörterung nimmt der Rat der Gemeinde Ostbevern die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister im Kreis Warendorf zum Eckdatenpapier Entwurf des Kreishaushaltes 2011 zustimmend zur Kenntnis.

**9. Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: 2010/146**

*RM Kock* berichtet als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses: In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 04.11.2010 haben Vertreter der Gemeindeprüfungsanstalt NRW den Entwurf des Prüfberichts vorgestellt. Auf eine erneute Vorstellung des Berichts in der heutigen Ratssitzung ist aus Kostengründen verzichtet worden.

Die wesentlichen Inhalte der Prüfung sind der Vorlage 2010/146 als Anlage 1 beigefügt. Seitens der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Sodann wird beschlossen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 wird auf der Grundlage des Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.
2. Der Überschuss des Haushaltsjahres 2008, der im Jahresabschluss 2008 mit 1.027.201,68 € ausgewiesen ist, wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

#### **10. Eckdaten zum Haushalt 2011** **Vorlage: 2010/148**

*GVR Stegemann* stellt die als Anlage 2 beigefügte Präsentation zu den Eckdaten des Haushaltes 2011 vor. Ebenso wird die Beantwortung der Anfragen der CDU-Fraktion (Anlage 2 a) erläutert.

*GVR Stegemann:*

Für das Jahr 2011 ist die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht notwendig. Die Verwaltung schlägt keine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer vor. Aufgrund der Zuwendungssystematik würden erhöhte Grund- und Gewerbesteuern in den Folgejahren zu geringeren Schlüsselzuweisungen führen.

Für die Folgejahre sind die Westumgehung, das Jugendzentrum sowie die Rathuserweiterung als Investitionen berücksichtigt.

Auf die Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Haushalt 2011 am 24.11.2010 wird hingewiesen.

*BM Schindler:*

Im Februar 2011 soll die Beratung des Haushalts in den Ausschüssen erfolgen, damit der Haushalt im März 2011 vom Rat beschlossen werden kann.

Nach eingehender Erörterung werden die Eckdaten zum Haushalt 2011 zur Kenntnis genommen.

#### **11. 41. Änderung des Flächennutzungsplanes**

**- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung**  
**- Beschluss der Änderung**  
**Vorlagen: 2010/155 und 2010/155/1**

*BM Schindler* weist darauf hin, dass im Vorentwurf und Entwurf der 41. Flächennutzungsplanänderung die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Kohkamp dargestellt war.

In Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster darf die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Kohkamp) vorläufig nicht bekannt gemacht und damit rechtskräftig werden. Eine entsprechende Erklärung wird der Bezirksregierung Münster seitens der Gemeinde Ostbevern abgegeben.

Da die 31. Flächennutzungsplanänderung nicht rechtskräftig ist, wurde die nachrichtliche Darstellung im beigefügten Beschlussexemplar entfernt.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

**Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 12.08. – 03.09.2010 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB**

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 03.09.2010 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 28.09.2010 zu entnehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig  
**Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.10. – 10.11.2010 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB**

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 08.11.2010 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 3 zu entnehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

Die Anregung des Einwenders C vom 28.09.2010 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

Der Anregung der Bezirksregierung Münster vom 22.11.2010 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### Beschluss über die Änderung

Der 41. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Anlage 6) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 7).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. **Bebauungsplan Nr. 59 "Kohkamp II"**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlagen: 2010/156 und 2010/156/1**

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 12.08. – 03.09.2010 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 03.09.2010 wird teilweise gefolgt. Die Begründung hierfür ist der Anlage 9 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 28.09.2010 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders A wird nicht nachgegeben. Die Begründung hierfür ist der Anlage 10 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 28.09.2010 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders B wird teilweise nachgegeben. Die Begründung hierfür ist der Anlage 11 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 28.09.2010 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen des Einwenders C werden zur Kenntnis genommen. Diese Anregung ist der Anlage 12 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 28.09.2010 zu entnehmen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.10. – 10.11.2010 gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 08.11.2010 und 11.11.2010 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung des Einwenders C vom 28.09.2010 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss externer Ausgleich

Der notwendige artenschutzrechtliche und naturschutzrechtliche Ausgleich soll im oder am nahe gelegenen Naturschutzgebiet „Feuchtwiesen Ostbevern“ erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan Nr. 59 „Kohkamp II“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 10) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, zuletzt geändert am 24. Dezember 2008, BGBl. I S. 3081) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 11) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. **42. Änderung des Flächennutzungsplanes**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung**  
**- Beschluss der Änderung**  
**Vorlagen: 2010/162 und 2010/162/1**

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 12.08. – 03.09.2010 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 03.09.2010 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 16 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 28.09.2010 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.10. – 10.11.2010 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Die Anregung des Einwenders C vom 28.09.2010 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die Änderung

Der 42. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Anlage 13) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 14).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. **Bebauungsplan Nr. 57 "Sondergebiet Borgmann"**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlagen: 2010/161 und 2010/162/1**

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 12.08. – 03.09.2010 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 06.09.2010 wird teilweise gefolgt. Die Begründung hierfür ist der Anlage 20 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 28.09.2010 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau NRW, Niederlassung Münster, vom 01.09.2010 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 21 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 28.09.2010 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen des Einwenders C werden zur Kenntnis genommen. Diese Anregung ist der Anlage 12 der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses vom 28.09.2010 zu entnehmen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.10. – 10.11.2010 gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Der Anregung des Kreises Warendorf vom 09.11.2010 wird nachgegeben. Die Begründung hierfür ist der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung des Einwenders C vom 28.09.2010 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung des Einwenders D vom 30.09.2010 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 17 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss externer Ausgleich

Der notwendige artenschutzrechtliche und naturschutzrechtliche Ausgleich soll im oder am nahe gelegenen Naturschutzgebiet „Feuchtwiesen Ostbevern“ erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan Nr. 57 „Sondergebiet Borgmann“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 18) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, zuletzt geändert am 24. Dezember 2008,

BGBI. I S. 3081) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 19) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## 15. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

*RM Neumann:*

Ist bekannt, wie hoch die Auslastung des Bustransfers vom Bahnhof zum Ortsteil Brock ist?

Der Bus vom Bahnhof nach Ostbevern um 13.50 Uhr und um 15.20 Uhr hat zu geringe Kapazitäten.

*BM Schindler:*

Die Nutzung des Transfers zum Ortsteil Brock ist sehr gering.

Die Gemeinde ist Auftraggeber. Die Westfalenbus GmbH ist Konzessionsinhaber. Vor Ort führt das Unternehmen Konrad den Bustransfer durch. Die Überbesetzung des Busses hat die Westfalenbus GmbH bzw. der Unternehmer zu verantworten. Seitens der Verwaltung wurde die Westfalenbus GmbH mehrfach auf die Situation hingewiesen.

*RM Erpenbeck:*

Sind die Täter des versuchten Einbruchs in das Beverbad gefasst worden? Ist der Schaden der Versicherung gemeldet worden?

*BM Schindler:*

Die Täter sind nicht bekannt. Der Versicherung ist der Schaden gemeldet worden.

*RM Aichner:*

Wie ist der Sachstand zu den Renovierungsarbeiten am Sportplatz an der Loburg im Rahmen des Konjunkturpaketes II? Die Arbeiten sollten bis zu den Herbstferien abgeschlossen sein.

*BM Schindler:*

Die Einzelheiten sind der Verwaltung nicht bekannt, da die Verantwortung der Baumaßnahme bei der Schulleitung liegt. Über den Sachstand wird in Kürze berichtet.

---

Joachim Schindler  
Bürgermeister

Marion Hoffmann  
Schriftführer/in